Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 46.

Inhalt: Allerhöchster Erlaß, betreffend die Änderung des bisherigen Titels der Gesetz-Sammlung, S. 439. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 439.

(Nr. 10774.) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Änderung des bisherigen Titels der Gesetz-Sammlung. Vom 24. November 1906.

Auf den Bericht des Staatsministeriums vom 17. d. Mts. bestimme Ich hierdurch, daß die Gesetzsammlung an Stelle des bisherigen Titels: „Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten" vom 1. Januar 1907 an die Bezeichnung: „Preußische Gesetzsammlung" führt. Dieser Erlaß ist durch die Gesetzsammlung zu veröffentlichen.

Kiel, den 24. November 1906.

Wilhelm.

Fürst v. Bülow. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. v. Studt.
Frhr. v. Rheinbaben. v. Einem. v. Bethmann Hollweg.
Delbrück. Beseler. Breitenbach.

An das Staatsministerium.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 9. Mai 1906, durch welchen genehmigt worden ist, daß bei den von der Staatsbauverwaltung nach § 1 Ziffer 1a bis e und Ziffer 3 bis 4 des Gesetzes, betreffend die Herstellung und den Ausbau von Wasserstraßen, vom 1. April 1905 (Gesetz-Samml. S. 179) auszuführenden Bauten zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Anlagen in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums das Enteignungsverfahren in Anwendung gebracht werde, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 44 S. 245, ausgegeben am 31. Oktober 1906, und
   der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 44 S. 401, ausgegeben am 2. November 1906 (s. auch Bekanntmachung S. 406 Nr. 1);

Ausgegeben zu Berlin den 8. Dezember 1906.

2. der Allerhöchste Erlaß vom 15. September 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Ruhrtalsperrenverein in Essen für die Anlegung und den Betrieb einer Talsperre im Möhnetale bei Günne im Kreise Soest, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 46 S. 627, ausgegeben am 17. November 1906;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 15. September 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Goldap zwecks Anlage eines Schutzgebiets für das städtische Wasserwerk, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 46 S. 363, ausgegeben am 14. November 1906;
4. das am 15. September 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung der Wiesen am Kohlbach in den Feldmarken Häverstedt und Minden im Kreise Minden durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 43 S. 254, ausgegeben am 27. Oktober 1906;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 23. September 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Wiesbaden für die Anlage eines neuen Begräbnisplatzes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 45 S. 563, ausgegeben am 8. November 1906;
6. das am 23. September 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Gürzenich im Kreise Düren durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 50 S. 365, ausgegeben am 15. November 1906;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 6. Oktober 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Schlesien für die Anlage zweier Stauweiher im Steinbachtale bei Schönau an der Katzbach und im Goldbache bei Arnoldsdorf, Kreis Neisse, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 47 S. 287, ausgegeben am 24. November 1906 und
   der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 46 S. 413, ausgegeben am 16. November 1906;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 5. November 1906, durch welchen der Halleschen Straßenbahn-Aktiengesellschaft zu Halle a. S. für diejenigen Fälle, in denen in den öffentlichen Straßen der Stadt Halle a. S. aus polizeilichen Rücksichten die Aufstellung von Masten zur Befestigung der Oberleitungsaufhängevorrichtungen nicht zugelassen werden kann, zur Erlangung der Befugnis, an den Straßenwänden von Gebäuden Wandhaken zur Befestigung jener Vorrichtungen anbringen zu dürfen, das Recht zur dauernden Beschränkung des Grundeigentums verliehen worden ist, durch das Amtblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 48 S. 381, ausgegeben am 1. Dezember 1906.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.